

Industriebau

Südostschweiz Partner AG

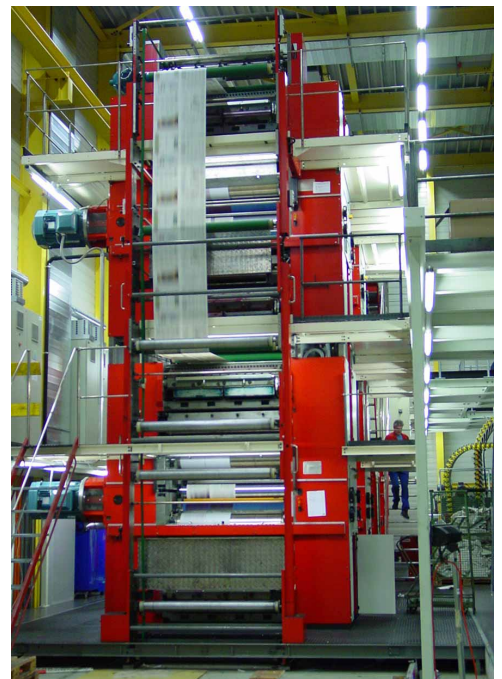
Druckzentrum Haag (SG, Rheintal)

Umbau und Erweiterung des Zeitungsdruckzentrums

Fünf Verleger haben ein neues Druckzentrum gebaut mit dem Ziel, die regionale Pressevielfalt langfristig abzusichern. Mit 245'000 Leserinnen und Lesern liegt die „Südostschweiz“ an sechster Stelle der meistgelesenen regionalen Tageszeitungen der Deutschschweiz. Die ausgemusterte Zeitungsdruckmaschine der Basler Zeitung wurde in einer einzigartigen Weise rückgebaut, gereinigt, neu konfiguriert und im St. Galler Rheintal wieder aufgestellt.

BSB+Partner hat zusammen mit seinen Partnern der AG Journal (www.agjournal.ch) ein neues Druckzentrum geschaffen. Von den ersten Layouts bis zur Realisierung war BSB+Partner verantwortlicher Generalplaner für die Baurealisierung. In enger Zusammenarbeit mit den Kundenvertretern wurden zahlreiche Varianten in Anlehnung an die verschiedenen Techniklösungen auf der vorhandenen Grundstückfläche untersucht. Auf Wunsch der Bauherren, ein schlichtes und kostengünstiges Bauwerk mit deutlichem Industriebaucharakter zu realisieren, wurde konsequent eingegangen. Dadurch konnten die prognostizierten Baukosten deutlich unterschritten werden.

Die Anliegen zahlreicher Spezialisten aus Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz, wie ABB, Ferag, Gamag, Biedenkapp, Lazzarini, Axima wurden in die Planung integriert und bei der Ausführung umgesetzt.



Die Fassadengestaltung, Entwurf der Tragkonstruktion, statische Berechnungen, dynamische Beurteilung der Einwirkungen auf das Maschinenfundament, Unternehmerverhandlungen, Kostencontrolling und die Bauleitung gehörten zum Leistungsumfang von BSB+Partner.

Baubeschrieb

Zur Abtragung der anfallenden Lasten unter dem Maschinenfundament (600 to Maschine und 1'300 to Beton) wurden Fertigbetonpfähle in den Baugrund getrieben. In die zuerst erstellte wasserdichte Wanne wurde zur Dämpfung der Maschinenvibrationen eine Schwingungsisolierung verlegt und anschliessend mit 1.80 m bewehrtem Beton überdeckt. Auf das Maschinenfundament können die Rollenwechsler und die Stützen für den darüberliegenden Drucktisch abgestellt werden. Dieser dient bereits in einer Höhe von vier Metern als Unterbau der Druckmaschine, welche zusätzlich eine Höhe von 8.50 m aufweist. Durch den Einbau des 25 to Hallenkrans und der Tragkonstruktion resultierte eine Gebäudehöhe von 16 m. Die Gebäudelänge von 40 m wurde durch die sechs hintereinander stehenden Drucktürme und die zwei Falzapparate bestimmt. Seitlich neben der Rotationshalle wurden der Kommandoraum, die Werkstatt, die Büros und die Technikräume eingeplant. An diesen 4-geschossigen Zwischentrakt schliesst der Versandraum an, in welchem die Zeitungen sortiert werden. Die Tragkonstruktion des Zwischentraktes wurde als Betonskelettbau ausgebildet, die der Rotationshalle und des Versandraums als Stahlkonstruktion. Der Fassadenaufbau besteht aus einer Innenkassette, 120 mm Wärmedämmung und einem horizontal verlegten Fassadenblech SP 45.



Faszinierender Hochleistungsdruck

In Haag stehen zwei identische Druckmaschinen. Auf beiden Maschinen können je 48 Seiten normales Zeitungsformat vierfarbig bedruckt werden. Pro Nacht werden auf den beiden Druckmaschinen rund 120'000 Zeitungen gedruckt. Die Zeitungen werden in höllischer Geschwindigkeit gedruckt. Die maximale Geschwindigkeit beträgt 35'000 Zyl./U pro Stunde.

Das Papier wird in Rollen gelagert und in die Maschine eingebracht. Die Rollen werden während des Drucks gewechselt. Pro Nacht werden ca. 16 Tonnen Papier gebraucht. Normale Zeitungen werden auf 42g-Papier gedruckt.



Komplexe Spedition

Nach dem Druck werden die Zeitungen auf einer kilometerlangen Kettenschiene zur Spedition geführt. Dort werden die Zeitungen adressiert, gefalzt und nach Botenfiles und Gemeinden verpackt.

Entsprechend den logistischen Vorgaben bekommen die Zeitungsbünde nun ihre Deckblätter, damit der Transporteur genau weiss, wo er welche Pakete abliefern muss. Die Zeitungen müssen spätestens um vier Uhr morgens die Druckerei verlassen, damit sie rechtzeitig bei den Verteildepots ankommen.

